

Tagesordnung II Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 04. Juni 2008

Vorlagen-Nr. 08-V-03-0007

eGovernment-Vorhaben " Aufbau einer elektronischen Akte bei 51 " ; Zwischenbericht und weitere Vorgehensweise

Beschluss Nr. 0177

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die vorauszugehende Prozessanalyse und Feinplanung vor der praktischen Laborphase durch die European Business School (EBS) gem. Ziffer 5 des Beschlusses-Nr. 0263 der Stadtverordnetenversammlung vom 28.06.2007 voraussichtlich bis Juni 2008 abgeschlossen werden kann. Eine Übersicht über die bisherigen Aktivitäten des Projektes ist als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage „Aktivitäten eAkte 51 / Prozessanalyse“ beigefügt,
 - 1.2 bis Ende Juni 2008 die bereits vorliegenden Ergebnisse in einer Machbarkeitsstudie anhand eines Prototypen auf Ihre grundsätzliche Realisierbarkeit überprüft werden. Diese Studie wird gemeinsam mit dem Fraunhofer FOKUS - Institut in deren Labor in Berlin durchgeführt und dient insbesondere der Minimierung möglicher Risiken des eGovernmentvorhaben der LH Wiesbaden,
 - 1.3 aufbauend auf den Ergebnissen dieser Machbarkeitsstudie die praktischen Anwendungsszenarien aus der Prozessanalyse im Amt für Soziale Arbeit (vgl. Ziffer 1.1) in einer Wiesbadener Test-/Laborumgebung praktisch umgesetzt und u. a. auf Ihre technologischen, organisatorischen und human-sozialen Auswirkungen überprüft werden. Diese Erkenntnisse sollen bis Mai 2009 vorliegen und sind Voraussetzung für den anschließenden Produktivbetrieb,
 - 1.4 im nächsten Schritt das Ausschreibungsverfahren für die „Implementierung e-Akte“ durchgeführt wird,
 - 1.5 zusätzlich zur Ausschreibung „Implementierung e-Akte“ weitere ca. 350 Personentage mit einem Dienstleistungsvolumen von max. 500.000 € optional im Rahmen des o. g. Verfahrens berücksichtigt werden. Durch diese Maßnahme sollen im Anschluss an die Projektphase e-Akte bei 51 kurzfristig weitere notwendige eGovernment-Aktivitäten der LHW in der vorhandenen Labor-/ Testumgebung (ohne erneutes Ausschreibungsverfahren) initiiert werden können,
 - 1.6 weitere gemeinsame Handlungsfelder mit Fraunhofer FOKUS - Institut bearbeitet werden, um zeitnah praktische Ergebnisse für die LH Wiesbaden erarbeiten zu können.

2. Es wird darüber hinaus zur Kenntnis genommen, dass
 - 2.1 im Zuge der Laborphase die Interoperabilität zwischen e-Akte und dem sich derzeit in der bei Amt 51 in der Einführung befindliche Fachverfahren Open-ProSoz hergestellt werden soll,
 - 2.2 hierzu das vorhandene Testsystem von Open-ProSoz genutzt wird. Die erforderlichen Schnittstellen der e-Akte basieren auf Standardversionen des Fachverfahrens Open-ProSoz, um nach Abschluss der Laborphase „e-Akte“ eine kurzfristige Integration in den Produktivbetrieb ermöglichen zu können.
 - 2.3 die Aktivitäten zum Aufbau einer „e-Akte“ die dezentrale Einführung des Fachverfahrens Open-ProSoz durch das Amt 51 weder inhaltlich noch zeitlich beeinflussen/beschränken.
3. Für die Umsetzung der „elektronischen Akte“ in der Wiesbadener Test-/Laborumgebung werden auf Basis der Anlage 3 der Sitzungsvorlage „Kostenaufstellung Labor eAkte“ aus dem Projekt IT-Masterplan I. 00111 Mittel in Höhe von 1.300.000 € freigegeben.
4. Aufbauend auf den Erkenntnissen der Machbarkeitsstudie mit Fraunhofer FOKUS- Institut (vgl. Ziffer 1.2) soll die „elektronische Akte“ gem. dem als Anlage 2 zur Vorlage beigefügten „Zeitplan Labor eAkte 51“ umgesetzt werden.
5. Für die kurzfristige Umsetzung weiterer eGovernmentmaßnahmen in der Wiesbadener Test-/Laborumgebung aus dem Projekt IT-Masterplan I. 00111 werden zusätzliche Mittel i. H. von 500.000 € freigegeben, die optional durch die LH Wiesbaden gegenüber dem IT-Dienstleister für weitere konkrete Aufgabenstellungen abgerufen werden können.
6. Der Magistrat (Dezernat III/ IT-M) wird beauftragt, mit dem Ergebnis des Vergabeverfahrens eine weitere Vorlage einzubringen, in der über die Sachlage und die weitere Vorgehensweise berichtet wird.

(antragsgemäß Magistrat 20.05.2008 BP 0399)
(antragsgemäß Revisionsausschuss 28.05.2008 BP 0088)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .06.2008

Horschler
Vorsitzender